

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In dieser Ausgabe

Rubriken

- 3 Editorial: **Geht doch!**
- 6 Tor des Monats: **Reto Nause**
- 7 Dr. Frankenstein: **David Cameron**
- 8 Aktuell: **Prostituierte, Bauern, Bienen**
- 10 Andreas Thiel: **Tanz der Teufel**
- 11 Kai Schütte: **Matt-Scheibe**
- 21 Felix Renner: **Wider-Sprüche**
- 25 Willi Blaser: **Bundesrat Brändli**
- 26 Reto Fontana: **Kreuzweise**
- 39 Oliver Schopf: **Bildergeschichte(n)**
- 40 Internationale Politfasssäule
- 44 Paradieser
- 45 Conspiracy Corner: **Lauter Evolutionsleugner**
- 47 Zedmic's Zöglinge XIX: **Ab ans Boygroup-Konzert?**
- 49 Leute von heute: **Michael, Lemper, Depp, Mutter**
- 50 Für Sie erlebt: **Alltagssatiren**
- 53 Kreuzworträtsel
- 54 Horoskop | Impressum
- 55 Flora & Fauna: **Die einen nach oben, die andern ...**
- 56 Aussenspiegel | Spruch und Witz
- 57 Auflösung Kreuzworträtsel
- 57 Amtliche Mitteilungen
- 58 Das Allerletzte: **Neulich, an der Bundesratssitzung**
- 58 Irmas Kiosk

Nebelspalter online

Das «Nebelspalter»-Angebot im Internet ergänzt Ihre geliebte Printausgabe regelmässig mit weiteren aktuellen Cartoons und Satiren. Besuchen Sie uns im Netz!

Nebelspalter

nebelspalter.ch

facebook

facebook.com

news.ch

news.ch

twitter

twitter.com

E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Ausgabe und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf www.nebelspalter.ch

Login: Abonnent

Login gültig bis 11. Juli 2013

Passwort: Kryptonit

Abo-Hotline:

Telefon: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch

Jahresabo: CHF 98.–

75 Jahre Superman

SIE SIND UNTER UNS

Vor einem Dreivierteljahrhundert flog Superman zum ersten Mal aus und viele andere sollten ihm Folgen. Der Kosmos der Superhelden ist das Gegenstück der Jetztzeit zum Pantheon der griechisch-römischen Mythologie.

ab Seite 12



Schweiz

SIEBEN KARTOFFELSÄCKE

Lassen Sie uns ehrlich sein: Mit Blick auf die aktuellen Fehlleistungen unserer Berner Magistraten hätte eine Volksinitiative zur Abschaffung des Bundesrats weitaus mehr Chancen als die Volkswahl derselben.

Seite 22

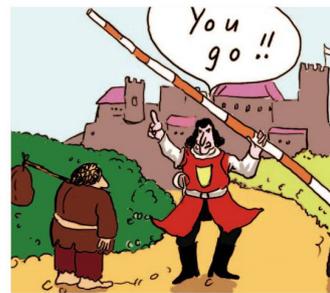


Unsere Yugos

KLISCHEE UND WAHRHEIT

Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Jugoslawen (später kamen sie auch als Flüchtlinge). Wie die italienischen Immigranten stiegen auch sie nur nach und nach in der Beliebtheitskala. Nun haben sie klar die Deutschen überrundet.

Seite 28



Begriffsklärung

WELCHE NACHHALTIGKEIT?

Der Wiener Karikaturist OLIVER SCHOPF ist unser Mann für die grossen Zusammenhänge. Diesmal hat er über einen Begriff nachgedacht, ohne den kein Politiker heutzutage auch nur noch einen geraden Satz mehr rausbringt.

ab Seite 39



Leben

NEUE MISSEN BRAUCHT DAS LAND

Die Miss Schweiz, deren Wahl in den Nullerjahren nach der Jahrtausendwende zum zwischenzeitlich wichtigsten gesellschaftlichen Anlass avancierte, wird nach zweijährigem Unterbruch neu gewählt. Wir haben die besseren Alternativen.

Seite 43

